

Freitag, 22. Juni 2018, 18.30–20.30 Uhr
Mission 21, Missionsstrasse 21, Basel

**Dialog
international**

Persönlich und konkret

Wie weiter im Südsudan?

Die Rolle der Kirche im Friedensprozess im Südsudan

**mit Ruedi Küng, Ferdinand von Habsburg-Lothringen
und Pfr. Peter Gai Lual Marrow**

Gegen den blutigen Bürgerkrieg hat der südsudanesische Kirchenbund 2015 den Aktionsplan für den Frieden lanciert und erhält dafür grosse internationale Aufmerksamkeit.

Drei prominente Kenner der Situation analysieren die Rolle der Kirche als Friedensstifterin und bieten Eindrücke aus erster Hand.

Dialog International ist eine Veranstaltungsreihe von Mission 21.
Sie bringt Stimmen des globalen Südens ins Gespräch.



Wie weiter im Südsudan?



Ruedi Küng



Ferdinand von
Habsburg-Lothringen



Pfr. Peter Gai
Lual Marrow

Ruedi Küng

war Redaktor für internationale Politik beim Schweizer Fernsehen und Radio DRS, heute SRF, sowie Delegierter des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz, u.a. im Sudan. Der langjährige Radio-Afrikakorrespondent vermittelt heute mit «InfoAfrica.ch» Informationen über afrikanische Gegebenheiten.

Ferdinand von Habsburg-Lothringen

ist Senior-Berater für die Friedens- und Versöhnungsarbeit des südsudanesischen Kirchenbundes, angestellt vom EDA. Er arbeitet seit 22 Jahren im südsudanesischen Kontext sowie in Konflikt- und Post-Konflikt-Ländern in Afrika (darunter lange Zeit mit der UN).

Pfr. Peter Gai Lual Marrow

ist Moderator der Presbyterianischen Kirche im Südsudan und Vorsitzender des Südsudanesischen Kirchenbundes. Er spielte eine entscheidende Rolle beim Friedensabkommen im Jahr 2015 in Addis Abeba. Als Leiter der drittgrössten Kirche im Land nimmt er zudem eine Schlüsselposition im fortlaufenden Friedensprozess ein.

Eintritt frei.

Bitte melden Sie sich bis 15. Juni 2018 an bei

Mission 21

Dr. Detlef Lienau

Missionsstr. 21

CH-4009 Basel

detlef.lienau@mission-21.org

Tel. +41 (0)61 260 23 35

